

Input Ulrich Berghof, Drolshagen (Automatisiertes Shuttle im öffentlichen Straßenraum) auf dem BeNaMo Workshop „Evaluation der Projekte & Erfahrungsaustausch zu Experimentierklauseln und Experimentierräumen“ am 5.11.2021

Ulrich Berghof ist Bürgermeister der Stadt Drolshagen, er initiierte das Projekt „Südwestfalen Autonom & Mobil“ („SAM“), bei dem der Einsatz von automatisierten Shuttles im öffentlichen Straßenraum als Teil eines neuen öffentlichen Nahverkehrs ausprobiert wurde.

Drolshagen (Kreis Olpe in Südwestfalen) ist eine kleine Stadt mit rund 12.000 Einwohner*innen, die verteilt in insgesamt 58 Ortschaften leben. Die regelmäßige Versorgung mit dem ÖPNV gestaltet sich schwierig. Es gibt keinen Bahnanschluss, Busse verkehren vor allem, um Schülerinnen und Schüler zu transportieren und selbst ein richtiges Taxi-Angebot existiert nicht mehr. Fast jede Familie verfügt über mindestens 2-3 Autos und der Parkdruck ist enorm. Start des hochautomatisiert fahrenden Shuttles „SAM“ war im Jahr 2019 in Drolshagen, anschließend war SAM in Lennestadt unterwegs. Träger des Projekts und zuständig für die Zulassung war der Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd (ZWS, Näheres siehe <https://www.sam-unterwegs.de/Kontakt/>). Es handelt sich bei SAM um ein teilautomatisiertes Shuttle, das auf virtuellen Schienen fährt und on-demand zum Einsatz kommt. Die Standardmodelle der ersten Generation von EasyMile und Navia sind mittlerweile technisch ausgelaufen. Die Zulassungsprozesse waren vor der Novelle des PBefG und der StVO extrem aufwändig, man musste eine eigene Niederlassung gründen und brauchte eine Sondergenehmigung der Bezirksregierung. Das ist nun nicht mehr so.